

**ZA5469**

**Flash Eurobarometer 311  
(Monitoring the Social Impact of the Crisis:  
Public Perceptions in the European Union, wave 5)**

**Country Specific Questionnaire  
Germany**

---

# Flash 311 - FINANCIAL CRISIS

---

**D1. Geschlecht**

**[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]**

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

**D2. Wie alt sind Sie bitte?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?**

**[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSCHULUNG BEENDET WURDE ein]**

- [ ][ ] ..... Jahre alt
- [00] .....[NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSCHULUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSCHULUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] ..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...**

**[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]**

**- Selbständig**

- i.e. :
- Landwirt, Forstwirtschaftler, Fischer ..... 11
  - Inhaber eines Geschäfts, Handwerker ..... 12
  - Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) ..... 13
  - Manager eines Unternehmens ..... 14
  - sonstiges ..... 15

**- Angestellter**

- i.e. :
- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt ..... 21
  - Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management ..... 22
  - Mittleres Management ..... 23
  - Beamter ..... 24
  - Büroangestellter ..... 25
  - sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) ..... 26
  - sonstiges ..... 27

**- Arbeiter**

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) ..... 31

- Arbeiter ..... 32
- Ungelernter Arbeiter ..... 33
- sonstiges ..... 34
- Nicht berufstätig**
- i.e. : - Hausfrau / Hausmann ..... 41
- Schüler/Student (Vollzeit) ..... 42
- Rentner / Pensionär ..... 43
- Auf Arbeitssuche ..... 44
- sonstiges ..... 45
- [Verweigert] ..... 99

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**

- Ballungsgebiet/-raum (z.B. Ruhrgebiet, Rhein-Main) ..... 1
- Stadtgebiet (auch Großstadt) ..... 2
- ländliches Gebiet ..... 3
- [Verweigert] ..... 9

**D20. Sie selbst eingeschlossen, wie viele Personen, die dauerhaft in Deutschland wohnhaft sind und 15 Jahre oder älter sind, leben momentan in Ihrem Haushalt?**

- [WN/KA] ..... 99

**D21. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben momentan in Ihrem Haushalt?**

- [WN/KA] ..... 99

**D22. Auf einer Skala von 1 bis 10, wo würden Sie den derzeitigen Lebensstandard Ihres Haushaltes einordnen? Bitte wählen Sie eine Zahl von 1 bis 10, wobei "1" für "sehr arm" und "10" für "sehr reich" steht, während die dazwischen liegenden Zahlen Ihre Antwort abstufen. (VORLESEN – NUR EINE ANTWORT)**

01 Sehr arm	02	03	04	05	06	07	08	09	10 Sehr reich	WN/KA
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	99

**Q1. Würden Sie ganz allgemein gesprochen sagen, dass die Armut in den letzten 12 Monaten stark zurückgegangen, leicht zurückgegangen, leicht gestiegen oder stark gestiegen ist, und zwar in ...? (NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)**

- Stark zurückgegangen ..... 1

- Leicht zurückgegangen..... 2
  - Leicht gestiegen ..... 3
  - Stark gestiegen..... 4
  - Gleich geblieben (SPONTAN) ..... 5
  - [WN/KA] ..... 9
- A. ... der Gegend, in der Sie leben?..... 1 2 3 4 5 9
- B. ...( Deutschland)? ..... 1 2 3 4 5 9
- C. ... der Europäischen Union? ..... 1 2 3 4 5 9

**Q2. Was würden Sie sagen, wie viele arme Menschen hier in Deutschland leben?  
(NUR EINE ANTWORT)**

- Eine von drei Personen - also ca. 30% - ist in Deutschland arm..... 1
- Eine von fünf Personen - also 20%..... 2
- Eine von zehn Personen - also 10%..... 3
- Eine von 20 Personen - also 5% ..... 4
- Weniger als 5%..... 5
- [WN/KA] ..... 9

**Q3. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Ihr Haushalt momentan mit all seinen Rechnungen und Kreditraten zurechtkommt?  
(NUR EINE ANTWORT)**

- Ich/ Wir komme(n) ohne irgendwelche Schwierigkeiten zurecht. .... 1
- Ich/ Wir komme(n) zurecht, auch wenn es ab und zu mühsam ist ..... 2
- Ich/ Wir komme(n) zurecht, aber es ist ein dauernder Kampf ..... 3
- Ich/ Wir liege(n) mit einigen Rechnungen und Kreditraten zurück ..... 4
- Ich/ Wir habe(n) ernste finanzielle Probleme und haben viele offene Rechnungen und Kreditraten..... 5
- [WN/KA] ..... 9

**Q4. a. Gab es in den letzten sechs Monaten eine Veränderung hinsichtlich Ihrer Möglichkeiten, sich medizinische Versorgung für sich oder Ihre Verwandten leisten zu können?**

**(WENN JA)**

**Ist es viel leichter, etwas leichter, etwas schwieriger oder viel schwieriger geworden?  
(NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)**

**b. Und Ihre Möglichkeit, sich Kinderbetreuung für Ihre Kinder leisten zu können?**

**c. Und Ihre Möglichkeit, sich Pflege für sich oder Ihre Verwandten leisten zu können?**

- Ja, viel leichter..... 1
- Ja, etwas leichter..... 2

- Ja, etwas schwieriger ..... 3
- Ja, viel schwieriger ..... 4
- Nein, keine Veränderung ..... 5
- Nicht zutreffend (SPONTAN) ..... 8
- [WN/KA] ..... 9

- A. Medizinische Versorgung für Sie oder Ihre Verwandten? ..... 1 2 3 4 5 8 9
- B. Kinderbetreuung für Ihre Kinder? ..... 1 2 3 4 5 8 9
- C. Langzeit-Pflege für Sie oder Ihre Verwandten? ..... 1 2 3 4 5 8 9

**Q5. Von den folgenden möglichen Antworten, wie würden Sie sagen, dass sich die Rente in der Zukunft entwickelt:  
(VORLESEN - ROTIEREN - NUR EINE ANTWORT)**

- Ihre Rente wird nicht von wirtschaftlichen und finanziellen Ereignissen beeinflusst 1
- Sie werden eine niedrigere Rente erhalten, als Sie erwartet haben ..... 2
- Sie müssen später in Rente gehen können, als Sie geplant haben ..... 3
- Sie werden mehr für die Zeit sparen müssen, in der Sie in Rente sind ..... 4
- Sonstiges(SPONTAN) ..... 8
- [WN/KA] ..... 9

**Q6. Wie beunruhigt sind Sie, falls überhaupt, darüber, dass Ihr Einkommen im Alter nicht mehr genügen wird. Bitte drücken Sie ihre Meinung auf einer Skala von 1 bis 10 aus, wobei 1 "überhaupt nicht beunruhigt" und 10 "sehr beunruhigt" bedeutet.  
(NUR EINE ANTWORT)**

01 Überhaupt nicht beunruhigt	02	03	04	05	06	07	08	09	10 Sehr beunruhigt	WN/KA
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	99

**Q9. Ist Ihrem Haushalt in den vergangenen 12 Monaten irgendwann einmal das Geld ausgegangen, um normale Rechnungen zu bezahlen oder Essen oder andere tägliche Konsumartikel zu kaufen?  
(NUR EINE ANTWORT)**

- Ja ..... 1
- Nein ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

**Q7. Was sind Ihre Erwartungen für die kommenden 12 Monate, werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleichbleibend, wenn es um die finanzielle Situation Ihres Haushaltes geht?  
(NUR EINE ANTWORT)**

Die nächsten 12 Monate werden ...

- ... besser ..... 1

- ... schlechter ..... 2
- ... gleichbleibend ..... 3
- [WN/KA] ..... 9

**Q8. Wenn Sie an die nächsten 12 Monate denken, würden Sie sagen, dass ein hohes Risiko, ein mäßiges Risiko, ein geringes Risiko oder überhaupt kein Risiko besteht, dass Sie mit ... (EINE ANTWORT PRO ZEILE) (VORLESEN – ROTIEREN)**

- Hohes Risiko ..... 1
- Mäßiges Risiko ..... 2
- Geringes Risiko ..... 3
- Überhaupt kein Risiko ..... 4
- Nicht zutreffend ..... 8
- [WN/KA] ..... 9

- A. ... Pünktlicher Bezahlung Ihrer Miete oder Hypothek in Verzug geraten ..... 1 2 3 4 8 9
- B. ... In der Lage sein, mit einer unerwarteten Ausgabe von €1.000 umzugehen ..... 1 2 3 4 8 9
- C. ... Pünktlicher Zurückzahlung von (Klein-)Krediten (z.B. Kredite zum Kauf von elektronischen Geräten, Möbeln usw.) in Verzug geraten ..... 1 2 3 4 8 9
- D. ... der Zahlung von normalen Rechnungen oder dem Einkaufen von Lebensmitteln oder anderer täglichen Konsumartikeln in Verzug geraten ..... 1 2 3 4 8 9

**Q10. Wie wahrscheinlich denken Sie ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten Ihre Wohnstätte (Wohnung, Haus etc.) verlassen müssen, weil Sie sich diese nicht mehr länger leisten können? Ist es ... (NUR EINE ANTWORT)**

- Sehr wahrscheinlich ..... 1
- Ziemlich wahrscheinlich ..... 2
- Ziemlich unwahrscheinlich ..... 3
- Sehr unwahrscheinlich ..... 4
- [WN/KA] ..... 9

**[Q11 UND Q12 WIRD DENJENIGEN NICHT GESTELLT, DIE NIE GEARBEITET HABEN (D4 = 42 Student) ODER NICHT MEHR ARBEITEN (D4 = 43 im Ruhestand) ODER NACH ARBEIT SUCHE (D4 = 44 ARBEITSSUCHE) ODER SICH UM DEN HAUSHALT KÜMMERN (D4 = 41 KÜMMERT SICH UM DEN HAUSHALT)]**

**Q11. Wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie in der Lage sind, Ihren Arbeitsplatz in den nächsten 12 Monaten behalten? (NUR EINE ANTWORT)**

- Sehr zuversichtlich ..... 1
- Ziemlich zuversichtlich ..... 2
- Nicht sehr zuversichtlich ..... 3
- Überhaupt nicht zuversichtlich ..... 4
- [WN/KA] ..... 9

**Q12.** Wenn Sie entlassen werden würden, wie würden Sie auf einer Skala von 1 bis 10 die Wahrscheinlichkeit beurteilen, dass Sie in den nächsten sechs Monaten wieder eine Arbeit finden? "1" bedeutet, dass es "überhaupt nicht wahrscheinlich" wäre und "10" bedeutet, dass es "sehr wahrscheinlich" wäre.  
**(NUR EINE ANTWORT)**

01 Überhaupt nicht wahrscheinlich	02	03	04	05	06	07	08	09	10 Sehr wahrscheinlich	WN/KA
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	99